



<https://blz.li/42ri>

VOLKSBANKEN FUSIONIEREN: HANNOVERSCHE VOLKSBANK UND VOLKSBANK HILDESHEIMER BÖRDE

Veröffentlicht am 26.06.2019 um 14:39 von Redaktion LeineBlitz

Es ist perfekt: Die Hannoversche Volksbank sowie die Volksbank Hildesheimer Börde gehen eine Fusion ein. Das ist während der Vertreterversammlungen der zwei Banken Montag beziehungsweise Dienstag beschlossen worden. Die Bilanzsumme der Bank beträgt 6,2 Milliarden Euro..

Nachdem Montag die Vertreterversammlung der Volksbank Hildesheimer Börde dem Zusammenschluss mit der Hannoverschen Volksbank mit überwältigender Mehrheit zugestimmt hat, zogen Dienstag die Vertreter aus Hannover nach und gaben der Fusion ihren Segen. Nach dem Zusammenschluss beträgt die Bilanzsumme der Bank 6,2 Milliarden Euro. Rund 250 000 Kunden, von denen 127 000 auch Mitglieder (Teilhaber) der Bank sind, werden in 50 Geschäftsstellen betreut und weitere 40 Standorte bieten SB-Service. Mehr als 1000 Mitarbeiter sind für die Bank tätig. Die Volksbank Hildesheimer Börde behält ihren Namen und wird, wie bereits die Volksbank Celle seit dem Jahr 2005, als Niederlassung geführt. Die bisherigen Vorstände Jörg Biethan und Marcus Hölzler repräsentieren als Generalbevollmächtigte weiterhin die Bank vor Ort. "Wir behalten unsere regionale Ausrichtung und Identität bei und profitieren von verbesserten Kostenrelationen sowie dem Größenzuwachs und dem Zugang zu einem erweiterten Geschäftsgebiet", betont Wache, "wir werden noch stärker für unsere Mitglieder und Kunden und stehen gemeinsam für unsere genossenschaftlichen Werte." Der Aufsichtsrat der Bank wurde ergänzt: Antje Pommerien, Dr. Annabelle Schnaith und Dr. Alexander Kind wurden in den Aufsichtsrat wiedergewählt. Zusätzlich ergänzen mit Thorsten Ußkurat und Ulrike Schaper zwei ehemaligen Aufsichtsratsmitglieder der Volksbank Hildesheimer Börde das Gremium. In der ordentlichen Vertreterversammlung der Hannoverschen Volksbank berichtete Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Volksbank, über das zurückliegende Geschäftsjahr 2018 und gab einen Ausblick in das laufende Jahr und die weitere wirtschaftliche Entwicklung. Auf Basis des guten Ergebnisses der Bank wurde durch die Vertreterversammlung eine Dividende von 5,5 Prozent beschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.



Die Vorstandsmitglieder der Hannoverschen Volksbank und der Volksbank Hildesheimer Börde freuen sich über den Fusionsbeschluss: Gerhard Oppermann, Jürgen Wache, Marcus Hölzler, Jörg Biethan, Bernd Müntz und Matthias Battefeld (von links nach rechts).